

Montenegro

Die Schuld des Menschen

Zum Verhältnis von Emotionen und Schuld im Strafrecht

Wie sollte man mit Menschen umgehen, die unter starkem Affekt eine Straftat begehen? Einer verbreiteten Ansicht zufolge verlieren Affekttäter die Beherrschung über sich selbst und können ihr Verhalten nicht ganz verantworten. So wirkt sich der Affekt auf die Schuld des Täters aus mit der Folge einer Strafmilderung oder sogar eines Freispruchs. Lucas Montenegro unterzieht diese Ansicht einer umfassenden Kritik, die bis in die Grundlagen strafrechtlicher Schuld reicht. Durch die Analyse wird aufgezeigt, wie die heute im Strafrecht herrschende Auffassung über Affekt auf einer Vereinfachung der Rolle von Emotionen bei der Erklärung von Handlungen und der Zuschreibung von Verantwortung beruht. Die gewonnenen Erkenntnisse bereiten den Boden für die Entwicklung eines eigenen Konzepts strafrechtlicher Schuld, das besser in der Lage wäre, Emotionen in ihrer Komplexität zu erfassen.



84,00 €

78,50 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3 Werktage

Artikelnummer: 9783161623349

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-162334-9

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 01.01.2023

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2023

Serie: Studien und Beiträge zum Strafrecht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 469 g

Seiten: 284

Format (B x H): 159 x 232 mm

